

Die Nakba

Schirmherrin
Hedy Epstein

FLUCHT UND VERTREIBUNG
DER PALÄSTINENSER 1948

النكبة

طرد الفلسطينيين

وهجرتهم ١٩٤٨

„... eine derart schmerzhafteste Reise in die Vergangenheit ist die einzige Weg nach vorn, wenn wir eine bessere Zukunft für uns alle, Palästinenser wie Israelis, schaffen wollen.“

Ilan Pappé, israelischer Historiker

Stadtbibliothek
Freiburg
Münsterplatz 17

12.11.-27.11.
2011
Mo - Fr
Samstag
10-19 Uhr
11-14 Uhr

Stadtbibliothek

Freiburg
IM BREISGAU

Die Ausstellung

Die vom Verein „Flüchtlingskinder im Libanon e. V.“ konzipierte Wanderausstellung „Die Nakba – Flucht und Vertreibung der Palästinenser 1948“ thematisiert die verdrängte Schattenseite der israelischen Staatsgründung.

Mit einer Fülle an historischem Bild- und Kartenmaterial illustriert die Ausstellung die Ereignisse, die schleichend und schrittweise zur Umwandlung des einst arabischen Palästina in den heutigen zionistischen Staat Israel führten.

In Israel werden die Ereignisse von 1948, die mit der Ausrufung des israelischen Staates verbunden sind, als Wiedergeburt nach zweitausendjährigem Exil und jahrhundertelanger Verfolgung gefeiert.

Die Palästinenser hingegen gedenken zur gleichen Zeit der „NAKBA“ – der Katastrophe, da die Ereignisse ab 1948 den überwiegenden Teil des palästinensischen Volkes zu Flüchtlingen machte, die ihrer Heimat und ihres Besitzes beraubt wurden und bis heute noch werden. Eine Aussicht auf nationale Selbstbestimmung, auf Entschädigung oder gar auf Rückkehr besteht nicht.

Durch die Dokumentation der Vertreibung der Palästinenser und deren Folgen ermöglicht die Ausstellung der interessierten Öffentlichkeit, das historische Bewusstsein für das Nahostproblem zu schärfen und in den dringend nötigen Diskurs über einen „gerechten“ Frieden für beide Seiten dieses Konfliktes einzutreten. Denn – der Nahostkonflikt geht ALLE an, ganz besonders uns Deutsche!

Eröffnungsveranstaltung

Freitag, 12.11.10 um 20 Uhr, Stadtbibliothek

Mit:

- Hedy Epstein, Schirmherrin
- Ingrid Rumpf, Flüchtlingskinder im Libanon e. V., Initiatorin der Ausstellung-www.lib-hilfe.de
- Dr. Gabriele Weber, Moderation
- Shaffan Soleiman, Live-Musik auf der Oud

Veranstalter:

Cafe Palestine Freiburg
www.cafepalestinefreiburg.blogspot.com
(Annie Sauerland und Dr. Gabriele Weber)
Stadtbibliothek Freiburg
www.freiburg/stadtbibliothek
Mit freundlicher Unterstützung der Freiburger Kantstiftung
www.kantstiftung.de



Schirmherrin der Ausstellung: HEDY EPSTEIN

Geboren 1924 in Freiburg, wuchs Hedy Epstein im badischen Kippenheim auf. Nachdem ihre Eltern verzweifelt versucht hatten, Deutschland zu verlassen, dies aber an den Einreisebedingungen der verschiedenen Länder scheiterte, wurde sie mit einem Kindertransport nach England geschickt. Ihre restlichen Familienangehörigen wurden 1940 erst in das Konzentrationslager „Camp de Gurs“ in Frankreich deportiert und 1942 dann nach Auschwitz.

1945 kehrte Hedy Epstein nach Deutschland zurück, nahm als Rechercherin am Nürnberger Ärzteprozess teil und begann, nach ihren Eltern zu suchen, die sie jedoch nicht mehr fand.

1948 wanderte sie in die USA aus, wo sie zuerst viele Jahre lang als Geschäftsführerin der „Fair Housing Agency“ arbeitete. Tätigkeiten in einer Rechtsanwaltskanzlei, die sich für die Rechte rassistisch ausgegrenzter Menschen einsetzte sowie die ehrenamtliche rechtliche Betreuung von Vietnamkriegsdeserteuren folgten.

Beginnend im Jahr 2003 reiste Hedy Epstein mehrfach in die Westbank um sich für die Rechte der Palästinenser einzusetzen. Ende Dezember 2009 beteiligte sie sich mit etwa 1400 Aktivisten aus aller Welt am „Gaza Freedom March“ und trat in Ägypten in den Hungerstreik, da ihnen die Einreise über Rafah in den Gazastreifen verweigert wurde; es war ihr dritter Versuch nach Gaza zu gelangen. Den letzten Anlauf, Gaza zu erreichen, unternahm sie im Mai 2010 als Teilnehmerin an der internationalen Schiffsflotille des „Free Gaza Movement“. Hilfslieferungen sollten über den Seeweg in den seit Jahren blockierten Gazastreifen gebracht werden. Hedy Epstein war aufgrund technischer Probleme – glücklicherweise – nicht an Bord eines der Schiffe, die kurz vor dem Erreichen der Küste von Gaza in internationalen Gewässern vom israelischen Militär gewaltsam aufgebracht wurden.



Begleitbroschüre zur Ausstellung

mit allen Texten, Karten, Fotos und Quellen
DIN A4, 32 Seiten
Preis 3 €

Erhältlich in der Stadtbibliothek Freiburg oder über Flüchtlingskinder im Libanon e.V.
<http://www.lib-hilfe.de>





Palästina- Tage Freiburg 12.11.- 14.11.2010

• Freitag, 12.11.10, 20 Uhr
Eröffnung der Ausstellung:

„Die Nakba - Flucht und Vertreibung der Palästinenser 1948“

Schirmherrschaft: Hedy Epstein

Stadtbibliothek Freiburg vom 12.11. - 27.11.10

• Samstag, 13.11.10, 10 - 14 Uhr

Vortrags- und Diskussionsveranstaltung

„Zukunftsperspektiven des palästinensisch-israelischen Konfliktes und die deutsche Mitverantwortung“

Albert-Ludwig Universität Freiburg, „Haus zur lieben Hand“


• Sonntag, 14.11.10, 18 Uhr

6. Freiburger Cafe Palestine

„Geschichte und Aktuelles zur israelischen Siedlungspolitik – Hauptproblem des Nahost-Konfliktes?“

im Jos Fritz Café

„Habe Mut, dich deines eigenen Verstandes zu
bedienen.“ Immanuel Kant



Zukunftsperspektiven des palästinensisch- israelischen Konflikts und die deutsche Mitverantwortung

Vortrags- und Diskussionsveranstaltung

Mit

Prof. Dr. Jeff Halper, Direktor des „Israelischen Komitees gegen
Häuserzerstörung“, Jerusalem

Heiko Flottau, langjähriger Nahost-Korrespondent der
Süddeutschen Zeitung, Berlin

Geri Müller, Schweizer Nationalrat, Mitglied der Außenpolitischen
und der Sicherheitspolitischen Kommission, Baden (CH)

Daniel Vischer, Schweizer Nationalrat, Vorsitzender der Gesellschaft
Schweiz-Palästina, Zürich (CH)

Dr. Ludwig Watzal, Journalist und Publizist, Bonn

Moderation

Dr. h.c. Hans-C. Graf Sponeck, ehemaliger Beigeordneter UN-
Generalsekretär, Müllheim

13. November 2010, 10 - 14 Uhr

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, „Haus zur lieben Hand“,
Löwenstr. 16

Programm:

10 h

10h05 - 10h50

11h10 - 12h

12h10 - 13h15

13h15 - 14h

Begrüßung und Einführung

Vortrag von Prof. Dr. Jeff Halper

Impulsreferate Dr. Watzal, H. Flottau, D. Vischer,
G.Müller

Podiumsdiskussion

Diskussion mit dem Publikum

In Zusammenarbeit mit dem
Orientalischen Seminar der
Universität Freiburg



6. Freiburger Cafe Palestine

Sonntag, 14.11.10, 18 Uhr

Geschichte und Aktuelles zur israelischen Siedlungspolitik – Hauptproblem des Nahost-Konfliktes?

Mit

Dr. Viktoria Waltz, Städteplanerin,
Dortmund

<http://zionismus-israel-raumplanung.blogspot.com>

Ausserdem: Büchertisch,
Arabische Köstlichkeiten, Palästina-Basar

Jos Fritz Café
Wilhelmstr. 15/1
79098 Freiburg
www.josfritzcafe.de

www.cafepalestinefreiburg.blogspot.com

cafepalestinefreiburg@gmail.com